



Mecklenburg-  
Vorpommern

leben.natur.vielfalt



das Bundesprogramm





## Interessantes über die Köcherfliege

- ✓ Weltweit gibt es 5000 verschiedene Köcherfliegenarten, die sich alle sehr ähnlichsehen.
- ✓ Anhand der Köcher der Larven lassen sich die Arten aber gut voneinander unterscheiden. Manche sind zum Beispiel schmal und spitz, andere lang und gebogen.
- ✓ Je nach Art können Köcherfliegen Tage bis Monate alt werden.
- ✓ Sowohl als Larve als auch als Fliege sind sie hauptsächlich nachtaktiv.
- ✓ Die ältesten Funde von Köcherfliegen sind 250 bis 300 Millionen Jahre alt! Man fand sie in Bernstein eingeschlossen.



## Was fressen Köcherfliegen?

Ihre Larven leben von Algen, zersetztem Pflanzenmaterial oder kleinen Tieren im Wasser. Am Boden verankerte Köcherfliegen-Larven spannen zum Beispiel ein Netz vor ihrer Hülle, um winzige Beutetiere zu fangen.

Als ausgewachsene Tiere ernähren sich Köcherfliegen von Tau oder Nektar.



## Lebensraum

Köcherfliegen findet man in ganz Europa, Asien und Nordamerika.

Als Köcherfliegenlarven leben sie in fließenden Gewässern wie kleinen Bächen und Flüssen, aber manche Arten mögen stehende Gewässer wie Teiche lieber. Tagsüber verstecken sie sich unter Steinen im Wasser.

Als Fliegen sind sie an Land anzutreffen, zum Beispiel in Gärten, Wiesen und an Bachufern mit Büschen und Bäumen. Sie verstecken sich tagsüber an schattigen, kühlen und feuchten Stellen unter Ästen und Blättern.



## Die Köcherfliege



## Aussehen

Als Fliegen sind sie leicht zu übersehen: sie sind braun gefärbt, mit 4 zarten, behaarten Flügeln.

Besonders sind die dünnen Antennen der Köcherfliegen, die beinahe so lang wie ihre Körper sind (3 bis 6 Zentimeter).

Ihre Larven tragen den namensgebenden, schützenden Köcher um ihren Hinterleib. Aus Speichel und Steinchen, Schilf oder kleinen Ästchen gebaut, schützt er vor Fressfeinden und davor, im Wasser von der Strömung davongetragen zu werden. Aber nicht alle Köcherfliegenarten bauen Köcher. Larven haben noch keine Fühler wie die ausgewachsene Köcherfliegen, aber dafür Kiemen, um im Wasser atmen zu können.



## Fortpflanzung und Entwicklung

Die Entwicklung vom Ei bis zur ausgewachsenen Köcherfliege dauert etwas mehr als 2 Jahre.

Ihre Eier werden im oder in der Nähe vom Wasser abgelegt. Manche Köcherfliegen-Arten legen die Eier direkt an Pflanzen, Steine oder Ähnlichem im Wasser ab.

Nach 2 bis 3 Wochen schlüpfen die Larven, die sich einen Köcher bauen. Sie werden bis zu 2 Jahre alt und häuten sich dabei 5-mal. Dann verpuppen sie sich im Köcher und leben nach dem Schlupf als Fliege an Land.

Sie paaren sich zwischen Mai und September und sind dann meist in großen Schwärmen zu sehen. Die Fliege wird nur ungefähr 4 Wochen alt.



## Feinde und Gefahren

Fressfeinde der Köcherfliegen sind Vögel, Fledermäuse, Insekten, Spinnen, Lurche und Kriechtiere wie Schlangen.

Köcherfliegen-Larven werden vor allem von Fischen im Ganzen mit Köcherhülle gefressen, oder auch von Libellen-Larven, Wasserkäfern und Wasserwanzen.

Die meisten Arten kommen nur in Gewässern mit guter bis sehr guter Wasserqualität vor. Sie brauchen also natürliche Gewässer, die vielerorts leider ausgetrocknet sind oder verschmutzt wurden.



## Überwinterung

Köcherfliegen überwintern als Larven im Wasser.